

Zwischenmitteilung

Q3 2010

BHE

Beteiligungs-Aktiengesellschaft

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden weltweit besser. Die deutsche Wirtschaft erholt sich schneller von der Krise als erwartet. Für das laufende Jahr wird eine Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts von 3,5 % prognostiziert, für 2011 eine Zunahme um 2 %. Im vergangenen Jahr war die Wirtschaftsleistung in Deutschland noch um 4,7 % gesunken.

Die Aktivitäten der BHE AG bestehen aus der Liegenschaftsverwaltung von Grundstücken mit einer Gesamtfläche von rund 29.000 m², die weitgehend unbebaut sind. In den ersten neuen Monaten wurden keine Immobilienverkäufe realisiert.

ÜBERNAHMEANGEBOT

Die MKBH Beteiligungs GmbH (vormals NEUE RABEN fünfhundersiebte Verwaltungsgesellschaft mbH) hat ihre Erlangung der Kontrolle über die BHE Beteiligungs-Aktiengesellschaft AG (BHE AG) am 2. Juli 2010 gemäß des deutschen Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) veröffentlicht. Nach § 35 Abs. 2 WpÜG ist die MKBH Beteiligungs GmbH verpflichtet, allen Aktionären der BHE AG ein Angebot zu unterbreiten, ihre auf den Inhaber lautenden Stammaktien der BHE AG zu erwerben. Am 12. August 2010 hat die MKBH Beteiligungs GmbH (MKBH) die Angebotsunterlage für das Pflichtangebot an die freien Aktionäre der BHE AG veröffentlicht. Die Annahmefrist für das Pflichtangebot endete am 9. September 2010. Das Angebot wurde für insgesamt 25.567 Aktien - entsprechend 4,84 % - angenommen. Insoweit hält die MKBH nunmehr aktuell 459.067 Aktien, was einem Anteil von rund 86,82 % entspricht.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Das Anlagevermögen betrug zum 30. September 2010 knapp 8 T€. Das Umlaufvermögen erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2009 um 388 T€ auf 691 T€. Ursache hierfür war hauptsächlich die Erhöhung der Forderungen von 84 T€ auf 533 T€ sowie die Abnahme der Guthaben bei Kreditinstituten um 61 T€ auf 151 T€.

Auf der Passivseite stellte das Eigenkapital in Höhe von 652 T€ (31.12.2009: 267 T€) die stärkste Position dar. Die Rückstellungen verminderten sich um 9 T€ auf 32 T€. Die Verbindlichkeiten betrugen zum 30. September 2010 17 T€ und lagen damit um 13 T€ über dem Wert zum 31. Dezember 2009.

Die Liquidität der Gesellschaft war in den ersten neun Monaten 2010 stets ausreichend. Die liquiden Mittel der Gesellschaft wurden bei der Hausbank angelegt.

In den ersten neun Monaten 2010 betrugen die Umsatzerlöse der BHE AG 14 T€ (Vorjahr: 17 T€) und betrafen im Wesentlichen Mieterlöse. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen bei 16 T€ (Vorjahr: 2 T€).

Darüber hinaus erzielte die Gesellschaft Einnahmen von 1 T€ (Vorjahr: 2 T€) aus Zinsen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 130 T€ (Vorjahr: 121 T€) beinhalteten vor allem Verwaltungsaufwendungen und Versicherungsprämien.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich leicht von minus 109 T€ in den ersten neun Monaten 2009 auf minus 101 T€.

Im dritten Quartal entstand ein außerordentlicher Ertrag von 488 T€, der im Zusammenhang mit der Beendigung des Insolvenzverfahrens der WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft (WCM AG) stand. Die BHE AG hatte Forderungen gegen die WCM AG in Höhe von 524 T€, die durch Pfandrechte gesichert waren. Die Pfandrechte wurden vom Insolvenzverwalter der WCM AG bislang bestritten, so dass lediglich ein Betrag von 36 T€ aktiviert werden konnte. Der Bestand der Forderungen wurde jetzt anerkannt und der ausstehende Betrag von 524 T€ vollständig durch Zahlung ausgeglichen.

Unter Berücksichtigung der sonstigen Steuern und dem außerordentlichen Ertrag entstand ein Periodenüberschuss für die ersten neun Monate des laufenden Geschäftsjahres von 385 T€ (Vorjahr: minus 109 T€).

CHANCEN UND RISIKEN

Hinsichtlich der bestehenden und künftigen Vermietungen und Verpachtungen der Grundstücke der Gesellschaft bestehen die regelmäßigen Vermietungsrisiken, die auch in Bezug auf die Zahlungsfähigkeit der Mieter und Pächter gegeben sind.

Bei den Bemühungen um Veräußerungen ihrer Liegenschaften ist die Gesellschaft den bei Grundstücksverkäufen üblichen Vermarktungsrisiken ausgesetzt.

Die Anlage der frei verfügbaren Liquidität erfolgt im Rahmen von Festgeldanlagen. Bei der Wiederanlage freier Festgelder unterliegt die Gesellschaft einem Zinsänderungsrisiko.

Die im Geschäftsbericht 2009 genannten Chancen und Risiken für die Gesellschaft bestehen unverändert.

EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER BERICHTSPERIODE

Mit Wirkung zum 15. Oktober 2010 hat der Aufsichtsrat Herrn Friedrich-Karl Winter zum Vorstand bestellt. Dr. Carsten Zabel ist zum 31. Oktober 2010 aus dem Vorstand ausgeschieden.

Nach dem 30. September 2010 bis zur Veröffentlichung dieser Zwischenmitteilung traten keine wesentlichen Veränderungen im Geschäftsverlauf der Gesellschaft ein.

Frankfurt am Main, 12. November 2010

Der Vorstand

Friedrich-Karl Winter

KONTAKT

BHE Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Opernplatz 2

60313 Frankfurt am Main

Telefon 069 900 26-0

Telefax 069 900 26-110

www.bhe-ag.de

info@bhe-ag.de

WKN 822 250

ISIN DE 000 822 25 06